

## ANFRAGE

der Abgeordneten Rosa Ecker, MBA  
an den Bundesminister für Arbeit und Wirtschaft  
betreffend **Steigende Jugendverschuldung**

In Oberösterreich wurde eine Initiative gegen steigende Jugendverschuldung beschlossen. Laut der Insolvenzstatistik des Alpenländische Kreditorenverband, sind im Jahr 2023 22% mehr Personen unter 24 in die Privatinsolvenz geschlittert.<sup>1</sup>

Ein ähnliches Bild zeigt der asb-Schuldenreport, laut diesem lag 2023 die Durchschnittverschuldung von Personen unter 30 bei über 30,000€.<sup>2</sup>

In diesem Zusammenhang richtet die unterfertigte Abgeordnete an den Bundesminister für Arbeit und Wirtschaft nachstehende

### Anfrage

1. Ist Ihrem Resort die Thematik der steigenden Jugendverschuldung grundsätzlich bekannt?
2. Hat Ihr Resort in den letzten drei Jahren Maßnahmen gesetzt, um das Finanzwissen der Bevölkerung zu verbessern?
  - a. Wenn ja, welche konkreten Maßnahmen gab es?
  - b. Wenn ja, für welche Zielgruppen waren diese Maßnahmen?
  - c. Wenn ja, wie hoch waren die Kosten für diese Maßnahmen?
  - d. Wenn ja, welche konkreten Zielsetzungen hatte diese Maßnahmen?
  - e. Wenn nein, warum nicht?
3. Hat Ihr Resort in den letzten drei Jahren Maßnahmen gesetzt, um den Umgang mit Einkommen der Bevölkerung zu verbessern?
  - a. Wenn ja, welche konkreten Maßnahmen gab es?
  - b. Wenn ja, für welche Zielgruppen waren diese Maßnahmen?
  - c. Wenn ja, wie hoch waren die Kosten für diese Maßnahmen?
  - d. Wenn ja, welche konkreten Zielsetzungen hatte diese Maßnahmen?
  - e. Wenn nein, warum nicht?
4. Hat Ihr Resort in den letzten drei Jahren Maßnahmen gesetzt, um den Umgang mit Ausgaben der Bevölkerung zu verbessern?
  - a. Wenn ja, welche konkreten Maßnahmen gab es?
  - b. Wenn ja, für welche Zielgruppen waren diese Maßnahmen?
  - c. Wenn ja, wie hoch waren die Kosten für diese Maßnahmen?
  - d. Wenn ja, welche konkreten Zielsetzungen hatte diese Maßnahmen?
  - e. Wenn nein, warum nicht?
5. Hat Ihr Resort in den letzten drei Jahren Maßnahmen gesetzt, um die Handhabe der Bevölkerung mit ihrem Haushaltsbudget zu verbessern?
  - a. Wenn ja, welche konkreten Maßnahmen gab es?
  - b. Wenn ja, für welche Zielgruppen waren diese Maßnahmen?
  - c. Wenn ja, wie hoch waren die Kosten für diese Maßnahmen?

<sup>1</sup> <https://www.akv.at/akv-newsroom/statistiken/akv-insolvenzstatistik-gesamt-2023>

<sup>2</sup> [https://schuldenberatung.at/wp-content/uploads/2024/05/asb\\_Schuldenreport2024\\_EndV.pdf](https://schuldenberatung.at/wp-content/uploads/2024/05/asb_Schuldenreport2024_EndV.pdf)

- d. Wenn ja, welche konkreten Zielsetzungen hatte diese Maßnahmen?
  - e. Wenn nein, warum nicht?
6. Hat Ihr Resort in den letzten drei Jahren Maßnahmen gesetzt, um die Bevölkerung über finanzielle Vorsorge zu informieren?
- a. Wenn ja, welche konkreten Maßnahmen gab es?
  - b. Wenn ja, für welche Zielgruppen waren diese Maßnahmen?
  - c. Wenn ja, wie hoch waren die Kosten für diese Maßnahmen?
  - d. Wenn ja, welche konkreten Zielsetzungen hatte diese Maßnahmen?
  - e. Wenn nein, warum nicht?
7. Gibt es seitens Ihres Ressorts Finanzmittel für Anlaufstellen für Finanzproblemen von Jugendlichen?
- a. Wenn ja, welche Anlaufstellen gibt es?
  - b. Wenn ja, wie viel finanzielle Förderungen bekommen die jeweiligen Anlaufstellen?
  - c. Wenn nein, warum nicht?
  - d. Wenn nein, ist es geplant in Zukunft solche Anlaufstellen einzurichten?
8. Gibt es seitens Ihres Ressorts Finanzmittel für Anlaufstellen für Finanzproblemen von Erwachsenen?
- a. Wenn ja, welche Anlaufstellen gibt es?
  - b. Wenn ja, wie viel finanzielle Förderungen bekommen die jeweiligen Anlaufstellen?
  - c. Wenn nein, warum nicht?
  - d. Wenn nein, ist es geplant in Zukunft solche Anlaufstellen einzurichten?



